

Lebenszeichen gab. Die Studenten, welche den Professor begleiteten, stürzten auf den Baum zu, um die Unglückliche abzuschneiden und, wenn möglich, vom Tode zu retten. Allein als dieselben sich an die Rettungsarbeit machten, sprang plötzlich aus dem Gebüsch eine Schaar Mönche (Czernoi) heraus, welche sich mit geballten Fäustern und Stöcken auf die Lebensretter des Mädchens mit dem Ausrufe warfen: „Wir werden nicht gestatten, daß weltliche Leute ein von der Geißlichkeit zum Tode verurtheiltes, belesenes Mädchen ins Leben rufen.“ Es entstand zwischen Studenten und Mönchen eine Schlägerei, die letzteren zogen den Kürzern, und so wurde das arme Opfer gerettet. Hierauf führte man das Mädchen ins Spital, und es gelang dem ärztlichen Beistande, dasselbe zum Leben zu bringen. Die eingeleitete Untersuchung ergab folgenden Thatbestand: Ein Mönch der Lawra Bijowska, der Pope Wassilij Strigasta, hatte sein Auge auf die schöne, kaum 13jährige Tochter des Kiwer Bürgers Giorgij Diakitowicz Tomoszenko geworfen. Um das Kind desto leichter in ihre Fallstricke zu locken, that er feierlich in der Kirche den Ausspruch, daß das Mädchen Maria Dimitrowna Tomoszenko vom Teufel besessen sei, und daß der Teufel in dem Mädchen in ihre ganze Familie hineinfahren werde. Die abergläubischen Eltern des Mädchens schenkten dem Besunde des Popen vollsten Glauben, und es gab ihnen nichts Natürlicheres, als die Tochter zu den Popen zu schicken, damit diese aus ihr den Teufel herausbrächten. Sie verübten die Mönche unfittliche Attentate an dem Mädchen . . . und damit das Verbrechen nicht entdeckt werde, beschloffen sie, die Unglückliche aus dem Wege zu räumen, indem sie über dieselbe folgendes Urtheil sprachen: „Der Teufel kann aus ihr nicht herausgebracht werden, — sie muß sterben; deshalb spricht die Geißlichkeit im Namen des heiligen Nicolaus das Todesurtheil über sie aus.“ Darauf schleppten die Popen das arme Opfer in den Friedhof und hängten dasselbe an einem Baumaste auf.

Lotterie.

Bei der am 22. Juli in Berlin fortgesetzten Ziehung der Klasse 158. Königl. Preussischen Klassenlotterie fielen:

1 Gewinn à 300,000 <i>Mk</i> auf Nr. 47,305.						
1 Gewinn à 30,000 <i>Mk</i> auf Nr. 24,597.						
2 Gewinne à 6000 <i>Mk</i> auf Nr. 41,526. 79,976.						
16 Gewinne à 3000 <i>Mk</i> auf Nr. 37. 436. 2473. 4835. 5781.						
310. 15,489. 20,429. 20,890. 20,975. 22,042. 24,915.						
407. 26,659. 28,261. 29,188. 29,911. 31,409. 32,685.						
1155. 43,279. 49,346. 49,715. 50,511. 55,414. 57,161.						
1325. 63,999. 65,461. 68,481. 69,525. 69,754. 71,927.						
1931. 73,974. 74,194. 74,312. 75,020. 77,794. 79,273.						
2030. 81,066. 83,856. 87,233. 93,078. 93,884.						

Bei der am 23. Juli in Berlin fortgesetzten Ziehung der Klasse 158. Königl. Preussischer Klassenlotterie fielen:

1 Gewinn à 75,000 <i>Mk</i> auf Nr. 74,861.						
4 Gewinne à 6000 <i>Mk</i> auf Nr. 25,860. 59,634. 66,908. 268.						
38 Gewinne à 3000 <i>Mk</i> auf Nr. 3146. 10,268. 13,487.						
1377. 23,804. 23,918. 28,231. 29,875. 30,059. 31,149.						
1975. 35,793. 39,041. 40,556. 42,506. 47,314. 48,031.						
2461. 54,412. 55,338. 61,392. 69,044. 70,465. 71,392.						
3244. 75,323. 75,916. 78,266. 79,225. 80,697. 82,287.						
4295. 85,169. 85,615. 87,172. 89,353. 89,736. 92,161.						

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr entriß uns der Tod plötzlich unsern ältesten Sohn **Albert** im 13. Lebensjahre. Diesen so schmerzlichen Verlust zeigen an die tiefgebeugten Eltern.
Danzig, 21. Juli 1878. Krapp u. Frau, Tischlermstr.

Für ein Kurzwaaren- und Papiergeschäft wird ein Sohn anständiger Eltern als **Lehrling** gesucht. Adr. unter Chiffre C. 28 in d. Exp. d. Bl. erb.

Ein freundliches Kabinet nach vorne ist an eine einzelne anständige Dame von sogleich zu vermieten Faulgraben Nr. 9a, drei Treppe hoch.

Alte Thüren, Fenster, Dachpfannen sind zu verkaufen Hohe Seigen Nr. 7 bei **Reimer**.

Ein kleiner echter Sammet-Paletot ist zu verkaufen Johannesgasse 35, parterre.

Eine ordentliche Frau bittet um eine Aufwartestelle oder zum Waschen und Reinmachen. Johannisgasse 28, 3 Treppen.

Ein junger Mensch von 19 Jahren wünscht in einer Apotheke oder in einer andern Stelle beschäftigt zu werden. Zu erfragen Goldschmiedegasse 12, 2 Treppen.

Hätergasse 15 ist eine Stube nebst Zubehör an kinderlose Leute zu verm. Miethspreis jährlich 60 Thlr.

St. Barbara-Kirchhof 3, auf Langgarten, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an 1—2 Herren zu verm.

Ein kleines Briggschiff ist zu verkaufen Gr. Gasse 7, eine Treppe hoch.

Goldschmiedegasse 30 ist eine Hofwohnung, bestehend aus einer Stube, Küche, Boden, gemeinschaftlichem Hofe, an ruhige kinderlose Leute zum 1. October cr. zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein Gummibaum, 2 Meter hoch, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Almodengasse 6, Thüre 21.

Am Montag Abend ist in Reddigs Garten ein blau seid. Sonnenschirm abhanden gekommen. Es wird gebeten, denselben Heilige Geistgasse 35, im Putzgeschäft abzugeben.

Ein cantionsfähiger ehemaliger Wirthschafter, welchem gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht eine Stelle als Aufseher, Portier etc. Gef. Offerten bitte unter **B. 27** in der Expedition dieses Blattes.

Sämmtliche Garderoben für Herren und Knaben (Maschinen- und Handarbeit) werden sauber und billig angefertigt, sämmtliche Reparaturen ausgeführt und Flecken aus allen Stoffen gereinigt. Näheres Altstadt. Graben No. 60, zwei Treppen hoch.

Gesinde-Dienstbücher,

nach dem vom Minister des Innern vorgeschriebenen Muster gedruckt und zur amtlichen Ausfertigung allein zugelassen, sind bei Unterzeichnetem zu haben. Die mit der Ausfertigung der Dienstbücher beauftragten Behörden sind nicht mehr verpflichtet, Formulare zu denselben vorräthig zu halten. **Wieder-Verkäufer erhalten angemessenen Rabatt.**

A. Schroth, Frauengasse 37.

Außer dem Neugarter Thor links, Schladahl 789, sind 2 Parzellen Winterroggen auf dem Palm billig zu verkaufen.

Schreibe-Bureau

des fr. Gerichtschr. **Brauser,** Baumgartnergasse 6, fertigt mit bekannten guten Erfolg: **Alagen, Vertbeidigung, Appellationen, Gesuche** jeder Art u. s. w.

Tischlergasse Nr. 3—5 sind einige große und kleine Packlisten billig zu verkaufen, auch wird daselbst eine kleine Drehbank zu kaufen gesucht.